

# Vom Geburtstag zur Großveranstaltung



Die Band „Wallstreet“ ist bei der **Stoppelfeldfete** in Genehen wieder mit von der Partie.  
RP-FOTO: JÜRGEN LAASER (ARCHIV)

**ERKELENZ** (dhk) Die Stoppelfeldfete in Genehen feiert – und zwar den Geburtstag des Geburtstags. Kompliziert? Keineswegs. Denn so fing alles an: Vor 25 Jahren feierten ein paar Jugendliche auf einem abgemähten Weizenfeld einen Geburtstag und legten damit zunächst unbemerkt den Grundstein der Stoppelfeldfete. Heute ist es eine Fete mit rund 5000 Besuchern pro Jahr auf einer Fläche von 6000 Quadratmetern, die weit über die Stadt- und Kreisgrenzen hinaus bekannt ist. Sie ist eine Mischung aus Open-Air- und Zelt-Großveranstaltung, die sich zu einem Kultevent bei Jung und Alt etabliert hat. Am 12. August um 19 Uhr wird das Stoppelfeld in Genehen nun zum 25. Mal zum Beben gebracht.

„Vom Kult allein kann man nicht leben“, weiß die Katholische Landjugend als Veranstalter, „daher haben wir uns für dieses Jubiläum etwas Neues einfallen lassen.“ Statt einer spielen in diesem Jahr zwei

Bands. Wie im Vorjahr soll die Coverband „Wallstreet“ den Besuchern im großen Zelt einheizen. Zusätzlich spielt die Wegberg Gruppe „Take off“.

Wie schon in den vergangenen Jahren werden die Red Bull Theke und die Bacardi Bar für die Gäste bereit stehen sowie das Grillteam fürs hungrige Partyvolk. Traditionell hat die Fete einen wohltätigen Hintergrund: Ein Teil des Erlöses kommt der Kinderkrebshilfe Ophoven zugute – im vergangenen Jahr waren es 5555 Euro.

Der Einlass zur Stoppelfeldfete ist ab 16 Jahren gestattet und wird vom Sicherheitsteam kontrolliert, gerade junge Leute sollten deshalb einen gültigen Personalausweis mitbringen. Der Eintritt kostet acht Euro an der Abendkasse und sechs Euro im Vorverkauf beim Reisebüro Scholz in Wegberg, bei Trinkgut in Erkelenz sowie bei Viehausen in Erkelenz und Hückelhoven.

[www.stoppelfeldfete.info](http://www.stoppelfeldfete.info)